

„In jedes deutsche Haus als Grundstock einer Heimbücherei!“ (Mündener Nachrichten)

RUDOLF HERZOG Elisabeth Welsers Weggenossen

Roman aus vier Geschlechterfolgen

528 Seiten Umfang. In Ganzleinen RM 80, prächtiger Halblederband RM 8.—

Das 24.-35. Tausend erscheint soeben!

Dieser großangelegte Roman durch vier Generationen und ihre Zeiten und die Entwürfe Die anhaltenden großen Nachbestellungen beweisen, daß dieser Erfolg sich weiter fortsetzen wird. **Segen Sie sich, Herr Kollege, mit den örtlichen Leitern des Reichskolonialbundes in Berlin**

Lesen Sie die neueste

Reichskolonialbund / Gauverband Berlin

Der Gauverbandleiter

Berlin RM 7 / Unter den Eichen / Dezember 1938

Alle Kreisverbände, Ortsverbände und Siedlergruppen des Reichskolonialbundes, Gauverband Berlin

Im Vier Falken Verlag, Berlin, ist kürzlich ein neuer Roman von dem bekannten Dichter und Schriftsteller Rudolf Herzog, betitelt:

„Elisabeth Welsers Weggenossen“

herausgegeben, dessen Anschaffung für R.K.B.-Männer und Frauen **warm empfohlen**, weil es sich um einen **echten, von innerer Stärke und Lebenskraft** getragenen Kolonialroman handelt. Das Werk zeigt uns deutsche Männer und Frauen in ihrem Lebenskampf in der Heimat und in den deutschen Kolonien, es zeichnet **großartige Charaktere glaubwürdiger Kolonialdeutscher**.

In der **Lebendigkeit und Macht seiner Sprache und seines Geschehens** ist es geeignet, das Kolonialinteresse zu wecken und den Leser mitzureißen.“
Hans Müller, 1. stellv. Reichs-, Verwaltungs- u. Organisationsleiter

„Die Schilderungen aus dem kolonialen Leben besitzen eine **Lebendigkeit, die kaum zu übertreffen ist.**“

Reichskolonialbund Gauverband Essen, den 12. 11. 1938

„Dieses Werk stellt den **ersten wahrhaft volkstümlichen Kolonialroman im deutschen Schrifttum** dar.“

Reichskolonialbund Gauverband Düsseldorf, den 19. 10. 1938

„Dieser Roman ragt über die meisten Neuerfindungen unserer Zeit weit hinaus; ihm gehört daher ein bevorzugter Platz.“
Etraubinger Tageblatt

„Es ist ein **Werkstück zum kolonialen Leben, in seiner volkstümlichen Art der Darstellung** wohl in der Tat dazu geschaffen, als was der Reichskolonialbund diesen neuen großen Werk Rudolf Herzogs mit Recht bezeichnet hat: nämlich **der volkstümliche deutsche Kolonialroman unserer Zeit.**“
Fränkischer Kurier, Nürnberg

der deutschen Kolonien hat in wenigen Wochen schon einen großen Erfolg errungen, gerade jetzt, wo die deutsche Kolonialfrage das ganze Volk angeht und interessiert. **Sammlerkassen und Prospekte unterstützen Ihre Werbung, die beste Früchte tragen wird.**

begeisterten Urteile!

„In jahrelanger Vorarbeit entstanden, erschien jetzt Rudolf Herzogs neuer Roman 'Elisabeth Welsers Weggenossen', von dem Verfasser den Roman aus vier Geschlechterfolgen nennt. Und das ist wohl das Bestimmende dieses Zeit und Leben umfassenden Romans, die außerordentlich starke Betonung der Sippenzugehörigkeit, der durch nichts zu durchbrechende Zusammenhalt der Welter, die ihrer Erziehung und ihrem Handeln nach sich stets aufrichten nach den ungeschriebenen Gesetzen des Blutes und der Art... Dieses **kraftvolle Bekenntnis zum deutschen Lebensquod** ist das rare, was an Rudolf Herzogs Roman so klar hervorstrahlt. Das andere ist das **Hohe auf die Tatkraft und das mutige Wagnis deutscher Kolonialkrieger**... Und so wird aus dem Geschlechterroman ein Kolonialroman von **ungeheurer Macht und Spannung**... Aus der Spannung des Geschehens wird Rudolf Herzog so zum **glutvollen Prediger** für den Kolonialgedanken, dem so wertvolles deutsches Blut geopfert wurde.

Stark und lebensvoll sind die Charaktere der Männer und Frauen dieses Romans, lesen die Zeit von 1870 bis 1938 einflussende Handlung von **herzergründender Lebendigkeit** ist. In **echt Herzogischer Gehaltungskraft** wird hier das Schicksal eines Geschlechtes gezeichnet, das hoch und fast in der aufsteigenden Linie zum Vaterland.“
Niederrheinische Landeszeitg., Düsseldorf

„Dieses Buch darf man ohne Zweifel als **eine Meisterleistung** Herzogschen Romanstils bezeichnen.“
Duisburger Wen.-Anzeiger

... In der schlichten Form hat Herzog **eine der schönsten deutschen Frauengestalten** gezeichnet... Ein **stark und egerisend** geschriebenes Buch, vielleicht das **schönste** dieses viel gelehrten Schriftstellers.“
Hannoverscher Anzeiger

„Eine **große Leserschaft** wird der neue Roman Rudolf Herzogs, Elisabeth Welsers Weggenossen finden.“
Braunschweig. Tageblatt

„Ein **ganz prächtiger Roman**, der über vier Geschlechterfolgen ein Zeitbild gibt von deutschem Leben, anfangend in der Zeit um 1870 bis in die Gegenwart... **Man wird den neuen Herzog mit Begeisterung lesen.**“
Schwäbischer Kurier, Stuttgart

„Das Werk hat sich durch eine **lebendige, wichtige Handlung, wie durch scharfe Trägung** verschiedener Charaktere auszeichnet, darf **zu den besten und einflussvollsten Büchern** Rudolf Herzogs gezählt werden.“
Dresdener Neueste Nachrichten

„In dieser Elisabeth Welsers hat Herzog **das Bild einer deutschen Frau und Mutter in leuchtenden Farben** gemalt... Sein neues Buch legt Rudolf Herzog dem deutschen Volk auf den Tisch, einen deutschen Kolonialroman, aus dem Herzen eines **echten Deutschen** geschrieben.“
Generalanzeiger, Wuppertal

VIER FALKEN VERLAG · BERLIN